

Montag, 7. März 1977

Blatt 522

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Für saubere U-Bahn-Baustellen

Verabschiedung verdienter Lehrer

Fälsche Berichte in einer Wiener Tageszeitung:
Abwassereinleitung in den Donaukanal nach strengen
Richtlinien

Neuropsychiatrische Kinderklinik: Labor für
Entwicklungsdiagnostik eröffnet

Lokal:

(orange)

Informationsstellen wieder geöffnet

Verein für Geschichte der Stadt Wien

Hunde und Katzen gegen Tollwut impfen lassen!

Straßenbahnverkehr während der Messe

Auf der Messe: Filmvorführungen im Diaskop

Kultur:

(gelb)

"Kunstszene" nach Kärnten

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fuer saubere u-bahn-baustellen

1 wien, 7.3. (rk) die bezirksvertretung innere stadt sprach sich fuer eine saeuberung der u-bahn-baustellen aus. ein diesbezuglicher antrag der fraktion der oevp, in dem die stadtverwaltung ersucht wird, die dafuer zustaendigen magistratsdienststellen zu veranlassen, die u-bahn-baustellen in der inneren stadt moeglichst rasch, spaetestens bis zu den festwochen, aber auch danach staendig zu saubern, wurde einstimmig beschlossen.

in der begruendung des antrags heisst es, dass die u-bahn-baustellen derzeit durch herumliegendes geruempel und unrat einen ab-scheulichen anblick bieten, was keinesfalls eine reklame fuer den fremdenverkehr bedeutet. (am)

0938

verabschiedung verdienter Lehrer

9 wien, 7.3. (rk) montag vormittag verabschiedete vizebuengermeister hubert p f o c h im beisein von stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l 73 wiener landeslehrer, die nach langjaehrigen wirken in den verdienten ruhestand getreten sind.

vizebuengermeister pfoch dankte im namen der stadt. (os)

1056

k o m m u n a l :

=====

falsche berichte in einer wiener tageszeitung:

abwassereinleitung in den donaukanal nach strengen richtlinien

wien, 7.3. (rk) bei der einleitung von kuehlwaessern aus dem kraftwerk simmering muessen die richtlinien selbstverstaendlich eingehalten werden, betonte stadtrat peter s c h i e d e r samstag in einem orf-interview im zusammenhang mit den berichten einer wiener tageszeitung, wonach der donaukanal ueberhitzt werden solle.

fuer die einleitung von kuehlwaessern in das kanalsystem gebe es seit kurzem eigene regelungen durch das neue kanalgesetz, erklarte schieder weiter. fuer den donaukanal gelten die bestimmungen des wasserrechtsgesetzes. zusaetzlich ist durch internationale normen festgelegt, dass bei der einleitung von kuehlwaessern in ein gewaesser die maximale abwassertemperatur 30 grad celsius, die hoechstzulaessige vorflutertemperatur nach einleitung 25 grad celsius nicht ueberschreiten darf.

die e-werke hatten urspruenglich beantragt, fuer den neuen block des dampfkraftwerks simmering kuehlwasser aus dem donaukanal entnehmen und nach verwendung wieder einleiten zu duerfen. das kuehlwasser haette jedoch bei der einleitung in das gewaesser bis zu 32 grad celsius gehabt und den unmittelbaren einmuendungsbereich zu spitzenzeiten - bei erhoelter stromproduktion und niedrigem wasserstand - auf ueber 25 grad celsius erhitzt. die ma 58 - rechtliche angelegenheiten und wasser- und schiffahrtswesen - ersuchte daraufhin die bundesanstalt fuer wasserguete um erstellung eines gutachtens. die in diesem bericht enthaltenen bedingungen fuer die einleitung des kuehlwassers - der vorfluter (donaukanal) darf nicht ueber 25 grad celsius erhitzt, die abwassertemperatur darf 25 grad celsius nicht ueberschreiten - muessen von den e-werken nach genehmigung der wassereinleitung natuerlich eingehalten werden. die e-werke gingen sogar noch einen schritt weiter und erklarten sich bereit, einen ueberpruefungsmechanismus - sozusagen ''warmwasserspione'' - einzubauen, betonte schieder. das verfahren zur einleitung des kuehlwassers ist noch nicht abgeschlossen.

./.

im gegensatz zu den behauptungen der tageszeitung habe magistratsrat dr. o b e r l e i t n e r das projekt auch nicht "vorangetrieben", sondern als beamter der ma 58 korrekt gearbeitet, stellte schieder fest. seit 1. maerz 1977 sei der fruehere mitarbeiter der stadtverwaltung nicht leiter der abteilung wasserrecht im bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft, sondern leiter einer der beiden fuer dieses gebiet zustaendigen abteilungen (1 b/4) und fuer berufungen gegen einen bewilligungsbeschluss des landeshauptmannes ueberhaupt nicht zustaendig. zusaetzlich koennte ein beamter, der z.b. von der gemeinde- zur bundesverwaltung gewechselt ist, laut allgemeinem verwaltungsverfahrensgesetz ueber die befangenheit von verwaltungsorganen keine berufungen gegen einen von ihm in zweiter instanz (gemeindeverwaltung) erlassenen bescheid bearbeiten. er kann auch nicht an einem derartigen genehmigungsverfahren mitwirken. (hs)

++++

L o k a l :

=====

informationsstellen wieder geoeffnet

2 wien, 7.3. (rk) die von anreisenden gaesten in der sommersaison stark frequentierten informationsstellen des fremdenverkehrsverbandes haben ihre taetigkeit wieder aufgenommen. bereits am 3. maerz wurde die tourist-information wien west (auhof) wiedereroeffnet. an der suedeeinfahrt (triester strasse) werden seit sonntag information und zimmervermittlung geboten. bei der ddsg-schiffsstation praterkai ist die information ab 8. mai geoeffnet. der zentrale zimmernachweis des fremdenverkehrsverbandes nimmt seinen taeglichen betrieb am 6. april auf. bis dahin koennen zimmerfreimeldungen von den hotels und pensionen nur waehrend der normalen dienstzeit des verbandes auf den direktnummern 42 42 24 und 42 42 25 bekanntgegeben werden. (fvv)
0940

verein fuer geschichte der stadt wien

10 wien, 7.3. (rk) der verein fuer geschichte der stadt wien haelt donnerstag, den 10. maerz, im wappensaal des rathauses seine vollversammlung ab. im anschliessenden festvortrag spricht universitaetsprofessor dr. fritz peter k n a p p zu dem thema: das literarische wien im 12. und 13. jahrhundert. wege und irrwege der landeskundlichen literaturwissenschaft seit dem 17. jahrhundert. beginn ist um 18 uhr, der eintritt ist frei.

1111

L o k a l :

=====

hunde und katzen gegen tollwut impfen lassen (rufz)

5 wien, 7.3. (rk) die besitzer von hunden und katzen sollten ihre tiere unbedingt gegen die tollwut impfen lassen, empfiehlt konsumentenschutz-stadtrat heinz n i t t e l . die infektionskette vom wildtier zum menschen fuehrt ueber das haustier. wer nun seinen hund oder seine katze in den urlaub mitnimmt, muss damit rechnen, dass er in gebiete kommt, in denen die wutkrankheit auftritt. die tollwut hat sich in den letzten jahren, vom westen und norden eindringend, auch in oesterreich stark ausgebreitet. derzeit werden wutinfektionen vor allem bei wildtieren in vorarlberg, tirol, salzburg, aber auch in den angrenzenden teilen von kaernten, steiermark und oberoesterreich nachgewiesen. aus den oestlichen grenzgebieten des burgenlandes werden ebenfalls faelle von tollwut gemeldet.

auch bei auslandsreisen ist es wichtig, dass die mitgenommenen haustiere geimpft sind. selbst wenn der betreffende staat die impfung nicht verlangen sollte, muss sie bei der rueckreise nach oesterreich nachgewiesen werden.

die tollwutimpfung muss mindestens 30 tage vor der rueckreise nach oesterreich erfolgt sein und darf hoechstens ein jahr zurueckliegen. (pr)

1012

L o k a l :

=====

strassenbahnverkehr waehrend der messe

6 .wien, 7.3. (rk) aus anlass der wiener fruehjahrsmesse, die von mittwoch, den 9. maerz, bis sonntag, den 13. maerz, stattfindet, werden waehrend der oeffnungszeiten der messe die strassenbahnlinien a und ak ueber die ausstellungsstrasse zum nordportal des messege-laendes (lagerhausschleife) gefuehrt.

am samstag, dem 12. maerz, und am sonntag, dem 13. maerz, wird ausserdem die linie e 2 von gersthof bis zur prater hauptallee ver-laengert. (ger)

1014

auf der messe:

filmvorfuehrungen im diaskop

4 wien, 7.3. (rk) im diaskop der stadt wien auf dem messege-laende veranstaltet der presse- und informationsdienst der stadt wien waehrend der fruehjahrsmesse non-stop-filmvorfuehrungen. in der zeit zwischen 9 und 18 uhr werden folgende filme gezeigt: ''die u-bahn rollt'', ''der wiener prater'' und ''menschen, die fuer die kranken sorgen''. (pr)

0944

k u l t u r :

=====

''kunstszene'' nach kaernten

3 wien, 7.3. (rk) die aus den kunstankauefen des kulturamtes waehrend der letzten vier jahre zusammengestellte ausstellung ''kunstszene wien 1973 bis 1976'' wird im rahmen des bundeslaenderprogramms des kulturamts der stadt wien vom 9. maerz bis 6. april in der kaerntner landesgalerie gezeigt. die eroeffnung wird der vorsitzende des gemeinderatsausschusses ''kultur, jugend und bildung'', gemeinderat franz a s c h e r l , vornehmen.

die ausstellung, die 75 exponate umfasst, war bereits im august 1976 in der landesgalerie im schloss esterhazy in eisenstadt zu sehen. nach dem 6. april werden alle bilder, graphiken und kleinplastiken nach rom gebracht werden und den rahmen einer wien-veranstaltung des fremdenverkehrsverbandes wien bilden. (os)

0942

k o m m u n a l :

=====

neuropsychiatrische kinderlinik:

Labor fuer entwicklungsdiagnostik eroeffnet

11 wien, 7.3. (rk) in der universitaetsklinik fuer neuropsychiatrie des Kindes- und jugendalters im allgemeinen krankenhaus (vorstand univ.-prof. dr. walter s p i e l) wurde montag durch wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ein psychologisches labor fuer entwicklungsdiagnostik offiziell seiner bestimmung uebergeben. die neue einrichtung, die mit einem kostenaufwand von rund 1,5 millionen s von der stadt wien gemeinsam mit dem wissenschaftsministerium errichtet wurde, dient der erforschung, diagnostizierung und behandlung von kindlichen entwicklungsstoerungen. bei der sehr komplizierten und aufwendigen apparativen ausstattung handelt es sich um zum teil elektronisch gesteuerte geraete, mit deren hilfe visuell-akustische wahrnehmungsstoerungen aber auch motorische stoerungen auf das genaueste festgestellt werden koennen. laut prof. spiel handelt es sich dabei um eine der modernsten einrichtungen europas. aufgrund einer optimalen technischen ausstattung ist es moeglich, die verschiedensten reizmessungen von der atemfrequenz, ueber optische und visuelle wahrnehmungen bis zu akustischen stoerungen durchzufuehren. nach meinung von prof. spiel wird es damit moeglich sein, wesentliche fortschritte bei der erforschung von kindlichen hirnleistungsdefekten, die normalerweise nicht erkennbar sind, zu erzielen.

an der eroeffnung der neuen einrichtung nahmen unter anderen erster nationalratspraesident anton b e n y a , bundesministerin dr. ingrid l e o d o l t e r sowie verschiedene klinikchefs teil.

(zi)

1317